

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLIX.

Den 8. December 1787.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am Montage, den 3. d. wurde von Em. Hochedl. und Hochw. Magistrate allhier Herr Johann Petrich, aus Nechern gebürtig, des heil. Prediger Amts Kandidat, welcher sich zeither bey dem Herrn Pastor Klausen in Postwitz aufgehalten hat, wiederum zum ersten Waisenlehrer und Adjunkt des Gymnasiums erwählet.

Todesfall.

An der Mitwoche, den 5. d. Vormittags um $\frac{1}{4}$ auf 11 Uhr, entriß uns der Tod abermals eine sehr ädle würdige Dame, in der Person der Hochgeborenen Gräfin und Frau, Frau Helena Renata Gräfin von Lüttichau, geb. Gräfin von Soym, verwittwet gewesene Gräfin von Redern, Erb. Lehn. und Gerichts-Frau auf

Niedergurig, Groß- und Klein-Dubrau Briesing (Niedergurigischen Antheils) und Lubas, Sr. Excellenz des hochgeborenen Grafen und Herrn, Herrn Ludwig Gottlob Reichsgrafen von Lüttichau, auf Weißig, Doberenschütz etc. Kurfürstl. Sächs. hochbestalteten Landeshauptmanns des Markgrasthums Oberlausitz und Kammerherrns, innigstgeliebten Frau Gemalin, welche ihr wohlthätiges Leben an einer zerstörenden Wind- und Wasser-Sucht im 55sten Lebensjahre sanft und selig endete. Weder die Würde des Standes und der Geburt, noch andere menschliche Hindernisse hielten die hochsel. Frau Gräfin zurück, wenn es darauf ankam, der leidenden Menschheit Rath, Unterstützung und Hülfe zu leisten; Ihr Verlust ist daher auf mehr als einer Seite zu früh und zu empfindlich fühlbar.

Ecc

Heute